

**OPEN
CALL:**

RODEO BESUCHS PROGRAMM 2026

**BEWERBUNGS
SCHLUSS
02. AUG 2026**



Festival

Das rodeo Festival 2026 steht unter dem Motto “Holding Ground”. Uns sackt der Boden unter unseren Füßen weg – das gesellschaftliche Fundament bröckelt, gleichzeitig wird weltweit um Territorien, Grenzen und Zugehörigkeiten gekämpft. Vor diesem Hintergrund versammelt rodeo 2026 10 Produktionen, die nach einer Neu-Verortung suchen: zwischen Mensch und Nicht-Menschlichem, Körper und Material, Vergangenheit und Gegenwart. Die 10 Arbeiten sind sinnliche, kritische, berührende Einsprüche gegen Zustände, die unhaltbar geworden sind.

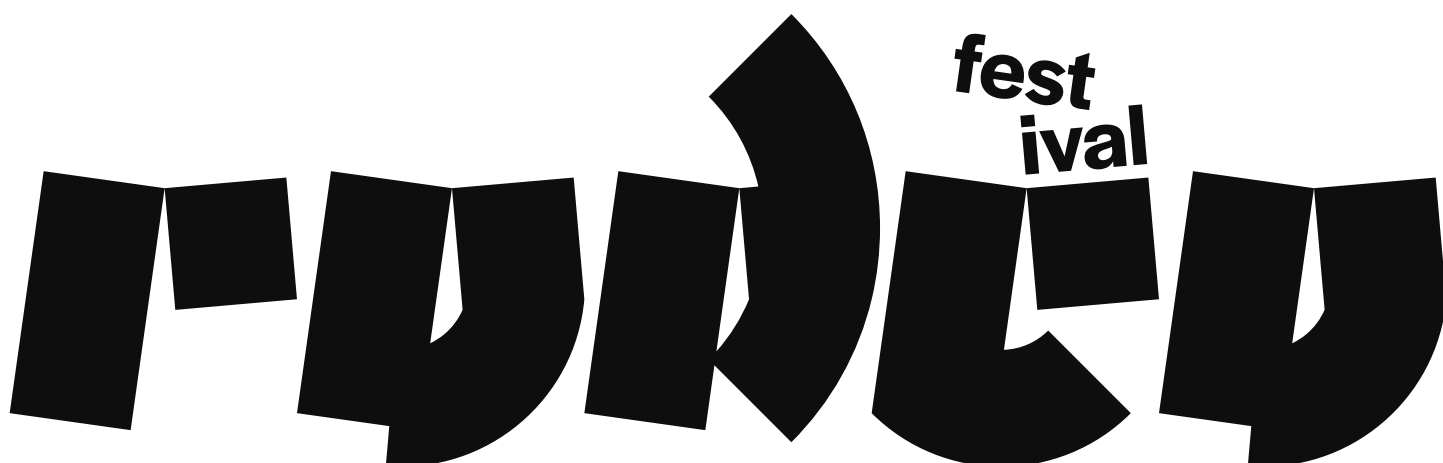
Tanz trifft auf Gebärdensprache, Akrobatik auf Performance Art; dokumentarisches Material verschränkt sich mit Musik, Gesang und Rauminstallationen. Es wird auf Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Kurdisch, Bulgarisch und Polnisch performt. So entsteht eine künstlerische Vielstimmigkeit, die nicht nur betrachtet, sondern mit allen Körpern und Sinnen erfahren werden kann – und die zum aktiven Mitmachen, zum Berühren und Berührt-Werden einlädt. Ein Festival über Kunst als Ort der Verflechtung zwischen Menschen, Körpern, Erinnerungen und Lebensformen.

Besucht das rodeo festival vom 09.–14. Oktober 2026!

Ihr seid frei produzierende*r Akteur*in mit Arbeitsschwerpunkt in Deutschland und wollt das rodeo Festival in München besuchen? Dann bewerbt Euch auf das Besuchsprogramm beim rodeo!

Als Gruppe besuchen wir gemeinsam Vorstellungen und nehmen uns Zeit, über die gesehenen Themen und Ästhetiken in den Austausch zu kommen. Ihr werdet am Workshop- und Rahmenprogramm teilnehmen und viele Münchner Akteur*innen und überregionale Partner*innen in verschiedenen Vernetzungsformaten kennenlernen. Es wird gemeinsam geschaut, gesprochen, gegessen und die Vielfalt gefeiert – in Shows, Workshops und Partys, auf dem Kreativquartier und an anderen Orten der Stadt.

Mehr Informationen zum rodeo festival und das Festival Programm 2026 findet ihr [hier](#).



rodeo
**fest
ival**

**OPEN
CALL:**

RODEO BESUCHS PROGRAMM 2026

**BEWERBUNGS
SCHLUSS
02. AUG 2026**



Infos zur Bewerbung

FÜR WEN

Alle freischaffenden Akteur*innen in den Performing Arts mit Arbeitsschwerpunkt in Deutschland.

In dieser Festivalsausgabe geht es um eine Vielfalt an Erfahrungen und Perspektiven. Über diese Vielfalt freuen wir uns auch bei unserer Besucher*innen-Gruppe. Besonders willkommen sind daher Bewerbungen von Menschen, die sich mit den übergreifenden Festivalthemen identifizieren können.

WANN

9. bis 14. Oktober 2026; der 9. ist der Anreisetag mit Programm abends, der 14. der Abreisetag

ORT

München

SPRACHE

Die meisten Programmpunkte werden in deutscher Sprache angeboten, wir bemühen uns bei Bedarf um eine (Flüster-)Übersetzung ins Englische.

UMFANG

- Kurzbiografie (max. 1/2 Seite)
- Motivationsschreiben (max. 1 Seite), in welchem Du folgende Fragen beantworten kannst
 - Warum ist der Festivalbesuch in München wichtig für Dich und Deine Arbeit?
 - Welches Projekt hat Dich zuletzt begeistert – und warum?
 - Wann hast Du Dich zuletzt empowert gefühlt und warum?

Alternativ kannst du ein bis zu 3-minütiges Video machen, in dem Du Dich kurz vorstellst und die Fragen beantwortest.

Die Bewerbungen können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.

Solltest Du Bedarf oder Fragen im Bereich Barrierefreiheit haben, melde Dich gerne vorab bei Tabea Hopmans (tabea.hopmans@theater-hochx.de) oder vermerke es in Deiner Bewerbung.

KONTAKT & FRIST

Deine Bewerbung kannst Du als ein gesammeltes PDF oder als Videodatei per E-Mail einreichen bei Tabea Hopmans unter tabea.hopmans@theater-hochx.de bis zum 02.08.2026.

REISEKOSTEN/ PAUSCHALE

Das Festival übernimmt eure Reise- und Unterkunftskosten (im Hotel ohne Frühstück, Reisekosten bis 120 €/ Person) aller Besucher*innen, die Eintrittskarten der Vorstellungen und Workshops. Außerdem zahlen wir eine Aufwandsentschädigung.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Das rodeo Festival wird gefördert von der Landeshauptstadt München. Das Besuchsprogramm wird unterstützt von Kreativ München.